



Einladung zur Fortbildungsreihe
*„Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche
in der Flüchtlingsbegleitung“*

„Das große Ziel der Bildung ist nicht
Wissen, sondern Handeln!“



Fortbildungsreihe:

Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbegleitung

Praxisnah und handlungsorientiert werden in vier Workshops folgende Themenschwerpunkte behandelt:

<p>Workshop 1: Interkulturelle Kompetenz – mehr als nur ein Schlagwort</p>	<p>Workshop 2: Ursachen für interkulturelle Missverständnisse</p>	<p>Workshop 3: Kindheit und Erziehung im interkulturellen Vergleich</p>	<p>Workshop 4: Konfliktverhalten – weltweit gleich?</p>
<p>Mittwoch 17.05.2017, 18 – 21Uhr Jobcenter Ahlen - Patientenübungsraum Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen</p> <p><i>oder</i></p> <p>Samstag 20.05.2017, 10 – 13 Uhr Hof Lohmann, Gronhorst 10 48231 Warendorf – Freckenhorst</p>	<p>Mittwoch 24.05.2017, 18 - 21 Uhr Jobcenter Ahlen - Patientenübungsraum Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen</p>	<p>Samstag 03.06.2017, 10 - 13 Uhr Hof Lohmann, Gronhorst 10 48231 Warendorf - Freckenhorst</p>	<p>Mittwoch 07.06.2017, 18 - 21 Uhr Jobcenter Ahlen - Patientenübungsraum Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen</p>

Für Anmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich im Kommunalen Integrationszentrum bitte an:

Roland Stefani | Roland.Stefani@kreis-warendorf.de | Tel.: 0 25 81 53 45 08

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbegleitung

Workshop 1: Interkulturelle Kompetenz – mehr als ein Schlagwort

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M.A., Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 17.05.2017, 18 – 21 Uhr

Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum, Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen
oder

Samstag 20.05.2017, 10 – 13 Uhr

Hof Lohmann, Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Interkulturelle Kompetenz hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Sie gilt für das Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft als Basisqualifikation. Doch was versteht man überhaupt unter Interkultureller Kompetenz? Und welche Möglichkeiten habe ich, diese Kompetenz zu erwerben?

In dem Workshop werden die theoretischen Aspekte von Interkultureller Kompetenz erläutert. Anhand von Situationsbeispielen werden zudem Handlungsstrategien erarbeitet, die für eine interkulturelle Begegnung hilfreich sind.

Workshop 2: Ursachen für interkulturelle Missverständnisse

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M.A., Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 24.05.2017, 18 – 21 Uhr

Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum, Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Blickkontakt ja oder nein? Wer gehört zur Familie? Und kann man sich wirklich mit Händen und Füßen verständigen? – Die Ursachen für Missverständnisse bei einer interkulturellen Begegnung sind vielfältig. Auch wenn man nicht auf alle kulturellen Unterschiede vorbereitet sein kann, ist es oft hilfreich, die wichtigsten Bereiche für mögliche Missverständnisse zu kennen.

In dem Workshop werden einige der Ursachen von interkulturellen Missverständnissen (z.B. Sprache, Familie oder Status) vorgestellt und Handlungsstrategien trainiert, um eventuelle Missverständnisse interkulturell kompetent zu lösen.

Workshop 3: Kindheit und Erziehung im interkulturellen Vergleich

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M.A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Samstag 03.06.2017, 10 – 13 Uhr

Hof Lohmann, Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Jedes Kind kommt aus einem anderen kulturellen und religiösen Umfeld. Hier können sich auch die vom Kind gelernten Sozialstrukturen unterscheiden. Wie gehe ich mit diesen Kindern (und ihren

Eltern) um? Wie können Gespräche mit Eltern gelingen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen? Was ist in der Arbeit mit Flüchtlingskindern zu beachten und wo sind meine Grenzen?

Diese Fragen sowie Handlungsstrategien für den Lebens- und Berufsalltag werden in diesem Workshop anhand unterschiedlicher Methoden gemeinsam erarbeitet und aufgezeigt.

Workshop 4: Konfliktverhalten – weltweit gleich?

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M.A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Mittwoch 07.06.2017, 18 – 21 Uhr

Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum, Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Konflikte im privaten Bereich gehören weltweit zum Alltag. Doch wie werden diese gelöst? Werden diese offen angesprochen oder werden sie negiert? Im interkulturellen Umgang führen oft unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien dazu, dass konfliktreiche Situationen nicht geklärt werden können.

In dem Workshop werden anhand von Beispielen verschiedene Konfliktlösungsstrategien vorgestellt. Zudem werden einige Techniken trainiert, die bei Konfliktsituationen im interkulturellen Umgang hilfreich sind.



Weitere Informationen zu den Referentinnen und dem Verein „Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.“ finden Sie unter www.es-web.de.